

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2010/036

Fachbereich/Amt: II - Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport Datum: 23.03.2010
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Osterwald / 604-401

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales	10.05.2010	öffentlich
Verwaltungsausschuss	01.06.2010	nicht öffentlich

Gesamtkonzept für die Kinderbetreuung in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: Sachstandsbericht

Im AJuFaSo am 26.05.2009 (Protokoll Nr. 127) 7. d. N. wurde zuletzt die Entwicklung nach der damaligen Prognose der Bertelsmann-Stiftung erstellt. Sie ist weiterhin Grundlage für die Berechnungen des Bedarfes an Plätzen für unter Dreijährige.

I. Kinderförderungsgesetz (KiFöG)

Durch das Kinderförderungsgesetz ist der Anspruch auf einen Platz für Ein- bis Dreijährige in Tageseinrichtungen oder bei Tagespflegepersonen ab dem 01.08.2013 im Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) verankert worden.

Der Bund möchte für bundesweit durchschnittlich 35 % der Kinder unter drei Jahren das Betreuungsangebot vorhalten. Gesetzlich wird die Zielversorgungsquote von 35 % für den Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren jedoch nicht verankert. Es handelt sich um einen Durchschnittswert für das gesamte Bundesgebiet. Die unterschiedlichen Bedarfe in Ost- und Westdeutschland, in Stadtstaaten und Flächenländern sowie ländlichen und städtischen Regionen sind somit nicht berücksichtigt.

Da der Rechtsanspruch ab 2013 für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr sowohl durch Plätze in Tageseinrichtungen als auch durch Tagespflegeplätze erfüllt werden kann, alternativ aber ein Betreuungsgeld in noch unbekannter Höhe eingeführt werden soll, ist es schwierig, den echten Bedarf für 2013 zu ermitteln. Zudem ist die Anzahl der Plätze bei Tagespflegepersonen durchaus schwankend. In der Kindertagespflege sollen nach Ansicht des Bundes 30 % der neuen Plätze entstehen. Dies ist originäre Aufgabe des Landkreises.

Es wird weiterhin vorgeschlagen, dass die Gemeinde im Rahmen der für Investitionen zur Verfügung gestellten Finanzmittel die Betreuung für unter Dreijährige so weit wie möglich ausbaut und die rückläufigen Kinderzahlen für Umwandlungen in vorhandenen Kindergärten nutzt. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Rechtsanspruch ab dem 01.08.2013 auf einen Betreuungsplatz nicht erfüllt werden kann.

II. Betreuung für unter Dreijährige

Nach der Prognose der Bertelsmann-Stiftung ergibt sich für 2013 folgende Situation. Die zurzeit im Bau befindlichen Einrichtungen von Krippengruppen bei der Villa Kunterbunt und dem Kindergarten Ofen wurden in der Liste schon berücksichtigt.

KiGa-Einzugsbereich	Bedarf (35 %) 2013	Einrichtung	Platzkapazitäten
Ofen/Petersfehn	62 Plätze	- Kindergarten Ofen - Mäusenest e. V. - Weidenkörbchen - 5 Tagesmütter (<u>25 Plätze</u>)	15 Plätze* 10 Plätze 15 Plätze 19 Plätze** (59 Plätze)
„Rund ums Meer“	87 Plätze	- Krippe Am Pfarrhof - Villa Kunterbunt - 9 Tagesmütter (<u>42 Plätze</u>)	15 Plätze 45 bis 55 Plätze *** 26 Plätze** (86 – 96 Plätze)
Gesamt	149 Plätze		145 bis 155 Plätze

* zusätzlich sind 5 Plätze für die Karl-Jaspers-Klinik reserviert.

** Der Landkreis Ammerland genehmigt für fast jede Tagespflegeperson die Maximalanzahl von 5 Plätzen, obwohl die Tagesmütter selbst nicht alle Plätze belegen wollen. Der Bund geht bei seinen Planungen von 30 % aus, die von Tagespflegepersonen betreut werden. Diese Anzahl wurde in die Tabelle aufgenommen.

*** 10 Plätze Differenz, da eine Gruppe in der Villa Kunterbunt altersgemischt besetzt werden kann. Es können bis zu 10 Plätze für Krippen- oder Kindergartenkinder je nach Bedarf vergeben werden.

Beim Vergleich der prognostizierten Zahlen mit den tatsächlichen Geburtenzahlen der ein- bis Dreijährigen wurde festgestellt, dass sie niedriger als die Prognosen für das Jahr 2013 sind. Für den Bereich Ofen/Petersfehn ergibt sich nach den vom 01.08.2007 bis 31.07.2009 Geborenen ein Bedarf von 47 Plätze. Für den Bereich „Rund ums Meer“ werden anstatt der 87 Plätze 81 benötigt, um die Quote von 35 % zu erreichen.

Da nicht davon ausgegangen werden kann, dass in Ofen/Petersfehn als Stadtrandlage eine Quote von 35 % ausreicht, sollte weiterhin der Ausbau von Krippenplätzen im Bereich Ofen/Petersfehn forciert werden. Für den Bereich „Rund ums Meer“ dürften die vorhandenen Platzkapazitäten zunächst ausreichen. Über die Umwandlung von Kindergarten- in Krippengruppe ist im Bedarfsfalle zu befinden.

III. Betreuung in Kindergärten

Die sich nach der Prognose der Bertelsmann-Stiftung errechnete Anzahl der Kinder für das Jahr 2013 weicht erheblich von den tatsächlichen Zahlen ab. Nach den tatsächlichen Geburtenzahlen können wir die Anzahl der Kinder feststellen, die ab August 2012 einen Kindergartenanspruch haben.

Kindergarten	Tats. Anzahl Kinder 2012	Anzahl Kinder Prognose 2013	Differenz
Aschhausen	44	64	20
Elmendorf	27	47	20
Ofen*	79	120	41
Petersfehn	128	168	40
Rostrup/Ohrwege	149	159	10
Bad Zwischenahn	148	140	-8
Gesamt	575	698	123

Mit den tatsächlichen Geburtenzahlen ergeben sich folgende Situationen in den Kindergärten:

Kindergarten	Plätze vormittags	Anzahl Kinder 2012	Kapazität 2012
Aschhausen	68 Plätze	44	24 freie Plätze
Elmendorf	50 Plätze	27	23 freie Plätze
Ofen*	95 Plätze	79	16 freie Plätze
Petersfehn**	144 Plätze	128	16 freie Plätze
Rostrup/Ohrwege	118 Plätze	149	-31 Plätze
Bad Zwischenahn	161 Plätze	148	13 freie Plätze
Gesamt	636 Plätze	575	61 freie Plätze

* Eine Vormittagsgruppe wurde für die Aufnahme von Oldenburger Kindern (Flugplatzsiedlung) abgezogen, wobei eine ganze Gruppe momentan nicht benötigt wird.

** ohne Waldkindergarten „Sternenmoos“

Bei der Ermittlung der Prognosen werden nur die Kinder berücksichtigt, die bis zum Beginn des Kindergartenjahres drei Jahre alt werden. Die Kinder, die im Laufe des Jahres das dritte Lebensjahr vollenden, sind nicht berücksichtigt. Hier besteht jedoch ein Rechtsanspruch auf die Aufnahme im Kindergarten. Durch Plätze, die zu Beginn des Kindergartenjahres frei sind, kann der Rechtsanspruch für diese Kinder erfüllt werden.

Aufgrund der bereits zum 01.08.2010 sinkenden Anmeldezahlen in einigen Kindergärten wird von der Verwaltung derzeit in Absprache mit den Trägern die Verkleinerung/Schließung von Gruppen geprüft. Die Platzkapazitäten in den Kindergärten werden sich daher bis 2013 noch ändern.

In Aschhausen ist momentan die Nachfrage stabil, sodass alle Plätze ab August 2010 belegt sind. Im Kindergarten Elmendorf könnte zum August 2011 eine Gruppe geschlossen werden. Die Nachfrage nach Betreuung für unter Dreijährige ist dort zurzeit nicht gegeben. Da sich der Hauptstandort der Grundschule Elmendorf/Aschhausen in Elmendorf befindet, sollte überlegt werden, eine Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder im Kindergarten Elmendorf unterzubringen.

Die fehlenden Kindergartenplätze im Bereich Rostrup/Ohrwege werden nach den bisherigen Erfahrungen durch Kindergärten in Bad Zwischenahn ausgeglichen.

IV. Handlungsgrundlagen

Die vom Rat am 01.07.2008 (Protokoll Nr. 86, 4.3 d. N.) beschlossenen Handlungsgrundlagen sind teilweise bereits abgeschlossen, können aber weiterhin aufrecht erhalten werden. Sie sehen wie folgt aus:

1. Es besteht die Notwendigkeit, im Einzugsbereich „Rund ums Meer“ bis 2013 weitere Krippenplätze zu schaffen.
2. Sofern es die von der Verwaltung jährlich erstellte Prognose der Zahlen der Kindergartenkinder auf Dauer gesehen (für die nächsten zwei bis drei Jahre) zulassen, darf je Kindergarten eine Gruppe in eine altersübergreifende Gruppe ohne finanzielle Mittel der Gemeinde umgewandelt werden.
3. Für die Umwandlung von Kindergartengruppen in Krippenplätze im Bereich „Rund ums Meer“, Ofen und Petersfehn sollen die bestehenden Fördermöglichkeiten genutzt und Anträge gestellt werden.

Punkt 1 ist durch die Schaffung der Kinderkrippe Am Pfarrhof und einer weiteren Krippengruppe in der Villa Kunterbunt nach den vorliegenden Zahlen abgeschlossen. Weiterer Bedarf an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige im Einzugsbereich „Rund ums Meer“ wird momentan nicht gesehen.

Zu Punkt 3 ist anzumerken, dass nach den Prognosen für die Kindergartenkinder eine Umwandlung einer Kindergartengruppe in eine Krippengruppe in Petersfehn frühestens in 2012 möglich sein wird, wenn einige Kinder aus Petersfehn im Waldkindergarten betreut werden. Übergangsweise könnten Plätze für unter Dreijährige in Petersfehn durch den Spielkreis der Elterninitiative Zwergenland e. V. in Petersfehn geschaffen werden (TOP 8).

In Ofen wird in 2010 eine Krippengruppe geschaffen. Um eine weitere Krippengruppe einrichten zu können, müssten zwei Gruppenräume frei sein, da keine weiteren Räumlichkeiten geschaffen werden sollten.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.